sehr fest auf Forderung halten, so kommen nur spärliche Abschlüsse zu Stande. Angesichts der verhältnißmäßigen Ruhe der auswärtigen Märkte haben die Commissionaire keine Eile mit Ausführung ihrer Aufträge, und sie ziehen vor, die Chancen der nächsten Zukunft abzuwarten. Da Fabrikanten noch stark unter Contract sind, so beuten dieselben genau ebenso, und das wirkliche Geschäft der Woche blieb deshalb klein. — Für Garne hat die Marktlage sich nicht nennenswerth verändert; die Frage ist unbedeutend. Die ziemlich festen Forderungen sind nicht leicht bedingbar: Käufer verlangen eine Concession von $^1/_{16}$—$^1/_8$ d per Pfund, bevor sie ihre spärlichen Aufträge placiren.

Bielefeld, 19. Februar. Leinen und Garne. Der Absatz von Leinen und Taschentüchern, die fast ausschließlich im Inlande bleiben, leidet sehr unter den unsicheren Verhältnissen. Im Einzelnen ist das deutsche Geschäft flau. Ausländische Aufträge gingen in letzter Zeit etwas besser ein. Bettleinen und Tischzeug werden nur für den augenblicklichen Bedarf gekauft. Auch in dieser Woche ist eine Besserung des Geschäftes in Herrenwäsche nicht eingetreten. Bei den mechanischen Webereien ist der Geschäftsgang einigermaßen befriedigend. Nach dem Gesammtbericht rheinisch-westfälischer Spinnereien haben in letzter Woche mehrere größere Abschlüsse stattgefunden. Vergangene können noch auf längere Lieferzeit gekauft werden.

Rotterdam, 20. Februar. Margarin. Der Wochenumsatz von amerikanischer Waare betrug 1715 F., die Zufuhr 3981 F., Vorrath in erster Hand 7085 F. Die Eigner mußten ferner erhebliche Preisermäßigungen eintreten lassen; u. A. wurde bezahlt: Prenzel 54 fl., Roleban 46 fl., S. S. 42 fl.

Berlin, 20. Februar. (Wochen-Bericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, unter Zuziehung der hiesigen Stärkehändler festgestellt.) Ia Kartoffelstärke 16.25—16.50 ℳ, Ia Kartoffelmehl 16.25—16.50 ℳ, IIa Kartoffelstärke und -Mehl 13.50—14.50 ℳ, feuchte Kartoffelstärke loco 8.20 ℳ, Parität Berlin 8.20 ℳ, gelber Syrup 16.00 ℳ, Capillair-Syrup 19.00 ℳ, do. Export 20.00 ℳ, Kartoffelzucker-Capillair 20—20.50 ℳ, do. gelber Ia 19—19.50 ℳ, Rum-Couleur 30—32 ℳ, Bier-Couleur 30—32 ℳ, Dextrin, gelb und weiß, 23.50—24.50 ℳ, Dextrin IIa 20—23 ℳ, Weizenstärke (kleinstückige) 35—37.00 ℳ, do. (großstückige) 35 bis 37 ℳ, Schabestärke 28—30 ℳ, Maisstärke 28—30 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 42—43 ℳ, do. (Stücken) 41—42 ℳ — Alles per 100 Kilogr. ab Bahn bei Partien von mindestens 10,000 Kilogr.

Berlin, 21. Februar. Kartoffelmehl für 100 Kilogramm Brutto mit Sack. Unverändert. Für diesen Monat, Februar-März und März-April 16.50 ℳ Br., April-Mai 16.35 ℳ Br. — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Unverändert. Für diesen Monat, Februar-März und März-April 16.50 ℳ Br., April-Mai 16.35 ℳ bez.

Hamburg, 21. Februar. Kartoffelfabrikate sehr still. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl schwächer. Prima-Waare $16^1/_2$—$17^1/_2$ ℳ Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare $16^3/_4$—$17^1/_2$ ℳ — Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 42 Bé $17^3/_4$—$18^1/_2$ ℳ, 44 Bé $18^3/_4$—$19^3/_4$ ℳ mit $1^1/_2$ Proc. Decort. — Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten $17^3/_4$—$18^1/_2$ ℳ, geraspelt in Säcken loco $18^1/_2$—19 ℳ mit $1^1/_2$ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken $23^1/_2$—24 ℳ — Kaffee. Es zeigte sich im Allgemeinen eine bessere Stimmung und fanden heute ca. 2000 Sack Diverse Nehmer, worunter sich 500 Sack good average Santos per Juli-Lieferung befinden. — Schmalz. Royal $42^1/_2$, Hammonia $41^1/_2$ ℳ incl. Faß.

Bremen, 21. Februar. Tabak. Umsatz 15 Faß Virginia, 102 Faß Stengel. — Baumwolle fest. Upland middling, loco 49 ₰, do. Basis middling auf Lieferung, Februar $48^3/_4$ ₰, März 49 ₰, April $49^1/_4$ ₰, Mai $49^3/_4$ ₰, Juni $49^3/_4$ ₰, Juli 50 ₰. — Schmalz, Wilcox $33^3/_4$ ₰. — Wolle. Umsatz 47 Bll. Kämmlinge, 39 Bll. Cap.

* **Havre**, 22. Februar, 10 Uhr 30 Min. Vorm. (Kabeldepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Santos good average. Februar 76.25 Frcs., März 76.50 Frcs., April 76.75 Frcs., Mai 76 Frcs., Juni 77.25 Frcs., Juli 77.50 Frcs., August 77.75 Frcs. Tendenz: ruhig. Zufahren: Rio 13,000, Santos 6000 zweitägig.

Rio Janeiro, 19. Februar. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt ruhig. Nr. 1 71s 6d, Nr. 2 70s 9d, Nr. 3 69s 6d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 11,000 Sack. Vorrath 410,000 Sack.

Santos, 19. Februar. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 68s 6d, Nr. 2 (good average) 63s 6d, Nr. 3 60s 6d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 7000 Sack. Vorrath 278,000 Sack. Markt ruhig.

Batavia, 17. Februar. Kaffee. Die nächste Ernte in Padang wird amtlich auf 85,000 Pik geschätzt.

WTB. **Magdeburg**, 22. Februar. Zucker. Kornzucker, excl., von 96 Proc. 19.90 ℳ, Kornzucker, excl., 88° Rend. 19.00 ℳ, Nachproducte excl., 75° Rend. 16.60 ℳ Still. Gem. Raffinade mit Faß 24.75. Gem. Melis I. mit Faß 23.25. Still. Rohzucker I. Product Transito f. a. B. Hamburg per Februar 10.50 Gd., $10.57^1/_2$ Br., per März 10.50 bez., 10.55 ℳ Br., per April $10.82^1/_2$ ℳ bez. u. Br., per Mai $11.02^1/_2$ ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Prag, 21. Februar. Rohzucker unverändert.

London, 21. Februar. Zucker. Havanna Nr. 12 $12^1/_2$ nom., roher Rohzucker matt; Rüben-Rohzucker $10^5/_8$ matt. — Kaffee und Reis träge. — Jute schwächer, 267s 6d. — Leinöl 20s 6d. — Terpentinöl 28s 3d. — Rüböl 21s 9d. — Baumwollöl 18s 6d. — Silberbarren $46^{13}/_{16}$. — Blei, englisches 12 Pfd. 17s 6d, spanisches 12 Pfd. 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Pfd. 5s, besondere 14 Pfd. 7s 6d.

Savannah, 17. Februar. Zucker. Vorrath hier und in Matanzas am 11. Febr. 47,752 T. gegen 37,100 T. und 51,539 T. gleichzeitig 1886 bezw. 1885.

* **Leipzig**, 22. Februar. Gummi arabicum. (Originalbericht von Gebrüder Gloß, Leipzig.) In der Londoner Donnerstags-Auction wurden bessere Gummis auf hohe Preise gehalten, da sehr wenig brauchbare Waare angeboten wurde. Unter vorgebrachten 1549 Colli befanden sich kaum 150 Colli gut lösliche Qualitäten. Australische und Abengummis fehlten gänzlich. — Türkische Sorten steigen beständig im Preise, feine Waare ist sehr selten geworden. Berichte aus Cairo melden, daß der ganze Vorrath von Gummi in Massauah, das jetzt vom Inlande als ganz isolirt zu betrachten ist, bis auf wenige 25 Ballen reducirt ist. — Für Gummi Senegal ist die Lage unverändert; von Gummi Galam kommen neue Zufuhren erst wieder im Monat September.

Breslau, 21. Februar. Kleesamen in ruhiger Haltung, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kilogramm 33—39—42 bis 45 ℳ, weißer ruhig, per 50 Kilogramm 35—45—55—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen feine Qualitäten behauptet, per 50 Kilogr. 34—42—50 ℳ — Tannen-Kleesamen unverändert, per 50 Kilogr. 40—45—50 ℳ — Timothee mehr angeboten, per 50 Kilogr. 23—26—29 ℳ

Magdeburg, 21. Februar. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 37.10—37.40 ℳ

Magdeburg, 22. Februar. Kartoffelspiritus matter, loco ohne Faß 36.90—37.20 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 21. Februar. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Februar 35.60, per April-Mai 36.70, per Juli-August 38.30.

Stettin, 21. Februar. Spiritus matt, loco 36.30, per Februar 36.30, per April-Mai 36.90, per Juni-Juli 38.20.

Posen, 21. Februar. Spiritus loco ohne Faß 35.20, per Februar 35.30, per April-Mai 36.30, per Juni 37.30. Gekündigt 5000 Liter. Matt.

Hamburg, 21. Februar. Spiritus still, per Februar $24^1/_4$ Br., per April-Mai $24^1/_4$ Br., per Mai-Juni $24^1/_4$ Br., per Juli-August $25^1/_4$ Br.

Stettin, 21. Februar. Petroleum loco 11.40.

Hamburg, 21. Februar. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.15 Br., 6.05 Gd., per Februar 6.05 Gd., per August-December 6.40.

Bremen, 21. Februar. Petroleum fest. Standard white loco 6.05 Br.

Bremen, 22. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Fester. Standard white loco 6.05.

Breslau, 21. Februar. Zink ruhig, fest.

* **London**, 22. Februar, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits $101^1/_4$, Austral $101^1/_4$ Pfd.

* **Rotterdam**, 22. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka $61^1/_4$, Billiton 61 fl.

Glasgow, 21. Februar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8400 gegen 5800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 21. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 44s $1^1/_2$d.

Glasgow, 21. Februar. (Weitere Meldung im Roheisenmarkt.) Mixed numbers warrants 44s 3d.

Glasgow, 22. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 44s 5d.

Altona, 21. Februar. Fischmarkt. Sonntag lagen am St. Pauli-Markt keine Fahrzeuge. — Am Altonaer Markt lagen 7 große Ewer von Sonnabend mit Heringen. Heute Morgen lagen am St. Pauli-Markte keine Fahrzeuge. Am Altonaer lag noch alte Waare von gestern. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Heringen, Dorschen, Zandarten und Torschen. Preise en gros: Schollen 2—12 ℳ, Schellfische 5—7 ℳ, Heringe, große, 20—30 ₰ per Stieg, Heringe, kleine, per Korb 3—4 ℳ, Dorsch per Stiege 5—8 ℳ (ca. 35—45 Stück).

Stettin, 20. Februar. Heringe. Von Schottland hatten wir wieder in Swinemünde für hier einen kleinen Import von 96 Tonnen. Das Geschäft in schottischen Heringen hat sich seit unserem letzten Bericht in den Blocpumilchen noch nicht gehoben, behielt noch seinen ruhigen Verlauf bei, in dem Bestande zeigte sich indeß schon eine Besserung. Crown- und Fullbrand 27—29 ℳ tranf. nach Qualität bez. und gef., Shetländer 32—33 ℳ tranf. gef., Matties 24—25 ℳ tranf. bez. und gef., Mixed 21—23 ℳ tranf. bez. und gef., Ihlen 21—22 ℳ tranf. gef. Von Norwegen trafen in Swinemünde für hier 2476 Tonnen Fettheringe ein, es fanden darin recht befriedigende Umsätze statt und waren es besonders wieder die billigeren Sorten, welche eine gute Nachfrage erfuhren. Kaufmanns- 20—23 ℳ, großmittel 18—21 ℳ, reell mittel 16—18 ℳ und mittel 13—15 ℳ tranf. bez. und gef., Breitlinge 13 ℳ tranf. gef., Bornholmer Küstenhering 20—21 ℳ tranf. gef. Mit den Eisenbahnen wurden von allen Gattungen vom 9. bis 15. Februar 5989 Tonnen versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 15. Februar 30,201 Tonnen, gegen 31,881 Tonnen in 1886 bis 16. Februar und 25,841 Tonnen in 1885 bis 17. Februar. — Sardellen. Für den Bedarf kamen einige kleine Umsätze vor, 1885er 44.50 ℳ und 1884er 50 ℳ per Anker bezahlt.

Viehmärkte. Berlin, 21. Februar. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4293 Rinder, 10,196 Schweine, 1795 Kälber, 10,017 Hammel. Das Geschäft war in allen Gattungen matt, bei Schweinen und Kälbern sehr schleppend. — In Rindern war nur bessere Waare etwas gesucht und bleibt nicht geringer Ueberstand. Ia 50—53, IIa 45 bis 49, IIIa 37—42, IVa 30—34 ℳ pro 100 Pfund Fleischgewicht. — In Schweinen wichen bei mäßigem Export die Preise etwas und blieb ebenfalls Ueberstand. Ia 47 ℳ, in Einzelfällen darüber, IIa 45—46, IIIa 43—44, Bakonier (248 Stück) 43—44 ℳ, (leichte Ungarn fehlten), Alles pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara, Bakonier (320 Stück) 47 ℳ pro 100 Pfund mit 50 Pfund Tara pro Stück. — In Kälbern gestaltete sich der Verkauf noch schwerer als in vergangener Woche. Ia 40—50 ₰, IIa 28—38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — In Hammeln wurde trotz etwas besseren Exports der Markt nicht geräumt. Ia 44—49 ₰, beste englische Lämmer bis 50 ₰, IIa 38—43 ₰ pro Pfund Fleischgewicht, also die unveränderten Preise der vorigen Woche.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 17. Februar 1329 Ladungen, am 18. Februar 1314 Ladungen, am 19. Februar 1383 Ladungen, am 20. Februar 114 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 13. bis 19. Februar 1887 2572 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

462 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
762 Ladungen in der Richtung nach Altenburg.
1122 Ladungen in der Richtung nach Gößnitz.
226 Ladungen von einem Werk zum anderen.
2572 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition Rositz wurden vom 13. bis 19. Februar 1887 408 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

60 Ladungen in der Richtung nach Altenburg.
348 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
408 Ladungen.

Breslau, 21. Februar. Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 15.40—15.60—16.00 ℳ, gelber 15.20—15.50—15.80 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen bei mäßigem Angebot behauptet, per April-Mai 127.50 ℳ, per Mai-Juni 129.00 ℳ, per Juni-Juli 132.00 ℳ — Rüböl per Februar 45.50 ℳ, per April-Mai 46.00 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 21. Februar. Des Carnevals wegen findet heute und morgen kein Getreidemarkt statt.

Stettin, 21. Februar. Weizen still, loco 156.00—164.00, per April-Mai 166.00, per Mai-Juni 166.00. — Roggen still, loco 118.00—122.00, per April-Mai 126.00, per Mai-Juni 126.50. — Rüböl ruhig, per April-Mai 45.00.

Hamburg, 21. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 168.00—172.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132.00—136.00, russischer loco ruhig, 102.00—104.00. — Hafer flau. — Gerste still. — Rüböl behauptet, loco $43^1/_2$. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 21. Februar. Weizen per Frühjahr 9.43 Gd., 9.48 Br., per Mai-Juni 9.49 Gd., 9.51 Br., per Herbst 9.10 Gd., 9.15 Br. — Roggen per Frühjahr 7.15 Gd., 7.20 Br., per Mai-Juni 7.20 Gd., 7.25 Br., per Herbst 7.10 Gd., 7.15 Br. — Mais per Mai-Juni 6.58 Gd., 6.63 Br., per Juli-August 6.65 Gd., 6.70 Br. — Hafer per Frühjahr 6.97 Gd., 7.03 Br., per Mai-Juni 7.03 Gd., 7.08 Br.

Pest, 21. Februar. Weizen loco fest, per Frühjahr 9.01 Gd., 9.03 Br., per Herbst 8.86 Gd., 8.88 Br. — Mais 1887 6.26 Gd., 6.27 Br. — Kohlraps per August-September $11^1/_2$—$11^1/_4$. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 21. Februar. Weizen auf Termine höher, per Mai 221. — Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, per März 123—124, per Mai 126—125—126. — Rüböl loco $23^1/_2$, per Mai $23^1/_4$, per December $23^3/_4$.

Antwerpen, 21. Februar. Heute und morgen bleibt der Petroleum- und Getreidemarkt geschlossen.

London, 21. Februar. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 12. bis 18. Februar: Englischer Weizen 1234, fremder 35,390, englische Gerste 1563, fremde 1417, englische Malzgerste 23,497, englischer Hafer 630, fremder 63,207 Qrts. Englisches Mehl 18,415, fremdes 53,692 Sack und 6 Faß.

London, 21. Februar. Sämmtliche Getreidearten ruhig. Weizen stetig, Mehl williger, Mais, Hafer und Mahlgerste $^1/_4$ s billiger gegen letzte Woche, Bohnen stetig, Erbsen und Linsen $^1/_4$ s billiger als vorige Woche, ordinärer russischer Hafer $^1/_4$—$^1/_2$ s niedriger.

London, 21. Februar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Paris, 21. Februar. Der Productenmarkt bleibt heute und morgen geschlossen.

New-York, 20. Februar. Visible Supply an Weizen 59,887,000 Bushels, do. do. an Mais 16,571,000 Bushels.

New-York, 21. Februar. Baumwolle in New-York $9^5/_{16}$, do. in New-Orleans $9^1/_{16}$. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York $6^1/_2$ G., do. in Philadelphia $6^1/_2$ G., rohes Petroleum in New-York — D 6 C., do. Pipe line Certificates — D. $63^1/_4$ C. — Mehl 3 D. 40 C. — Rother Winterweizen loco — D. $90^3/_4$ C., per Februar nominell, per März — D. $89^1/_4$ C., per Mai — D $91^1/_4$ C. — Mais (New) $48^3/_4$. — Zucker (Fair refining Muscovados) $4^3/_{16}$. — Kaffee (Fair Rio-) $14^1/_4$. — Schmalz (Wilcox) 7.60, do. Fairbanks 7.60, do. Rohe & Brothers 7.55. — Speck $8^1/_4$. — Getreidefracht $3^1/_2$.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 22. Februar 1887, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Trübe, Thauwetter.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter und neuer 162 bis 166 ℳ bez. u. Br., fremder 200—215 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 132—136 ℳ bez. Still.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 130—180 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz. Futterwaare 115—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 120—122 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco rumänischer alter und neuer 120—130 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 11.50—12 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco flüssiges 45 ℳ bez. Behauptet.

Spiritus pro 10,000 Literprocent ohne Faß loco 37.40 ℳ G. Unverändert.

Blegl. Börsensecretair.

* **Berlin**, 21. Februar. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind N. Thermometer früh 0°. Barometer 28". Wetter: Bedeckt. Die letzten Berichte von auswärts sind der Hausse nicht günstig, namentlich meldet Amerika einen ziemlich empfindlichen Rückschlag in den Preisen für Weizen, und auch an unserem Markt ist daraufhin die Stimmung für Weizen wie für Roggen nicht so gut wie gestern. Während indessen für letzteren Artikel das Angebot während der ganzen Börse im Uebergewicht blieb, so daß der Markt mit einer Verschlechterung von $^1/_4$—$^3/_4$ M. schließt, zeigten sich für Weizen zu den um etwa $^1/_2$ M. ermäßigten Preisen eher Käufer, so daß sich die Tendenz später als etwas befestigte, und ein Theil des Rückganges wieder eingeholt werden konnte. Der Effectivhandel mit Roggen war sehr still, zu wenig verändertem Preise. — Hafer loco verkehrte schleppend. Termine waren matt und eher etwas billiger. — Roggenmehl wurde etwa 5 Pf. niedriger verkauft. — Rüböl war fast geschäftslos und unverändert. — Spiritus eröffnete matt mit etwa 40 Pf. niedrigeren Preisen, hat sich aber zum Schlusse wieder eine Kleinigkeit gebessert.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—178 M. nach Qual. gef., per April-Mai 162 M. bez., per Mai-Juni $162^1/_2$ M. bez., per Juni-Juli 165 M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 127—131 M. nach Qual. gef., gut inländ. $129^1/_2$ M. ab Bahn bez., fein inländ. do., per April-Mai 128 bis $128^1/_2$ M. bez., per Mai-Juni $128^1/_2$—129 M. bez., per Juni-Juli 130 M. bez., per Juli-August $131^1/_2$ M. bez., per September-October $133^1/_2$ M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 110—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 101—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer 114—131 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 115—130 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preußischer 122—130 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 115—131 M. ab Bahn bez., per April-Mai $110^1/_2$—$109^3/_4$ M. bez., per Mai-Juni 110 M. bez., per Juni-Juli 112 M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 108—117 M. nach Qual. gef., per April-Mai 111 M., per Mai-Juni 111 M., per September-October 113 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 140—200 M. nach Qual. gef., Futterwaare 115—127 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo. Weizenmehl loco 00 23.00—21.75 M., do. 0 20.50 bis 20.00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18.25—18.00 M., do. 0 und I 17.50—16.50 M. Brutto incl. Sack, per Februar 17.40 M. bez., per Februar-März 17.40 M. bez., per März-April 17.40 M. bez., per April-Mai 17.40 M. bez., per Mai-Juni 17.70 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Faß 43.7 M., incl. Faß per April-Mai 44.9 M., per Mai-Juni 45.2 M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 37.1 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Februar 37.3—37.4 M. bez., per Februar-März 37.3—37.4 M. bez., per April-Mai 38—38.2—38.1 M. bez., per Mai-Juni 38.4—38.4 M. bez., per Juni-Juli 39—39.3—39.1 M. bez., per Juli-August 39.7—39.8—39.7 M. bez., per August-September 40.2—40.3 M. bez. Gek. 10,000 Liter. Kündigungspreis 37.3 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 16.50 M., per Februar 16.50 M., per Februar-März 16.50 M., per März-April 16.50 M., per April-Mai 16.35 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 16.50 M., per Februar 16.50 M., per Februar-März 16.50 M., per März-April 16.50 M., per April-Mai 16.35 M.

Halle a/S., 22. Februar. (Preise mit Ausschluß der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Unverändert still bei festen Preisen. — Weizen 150—160 M., Land- bis 162 M., feinster über Notiz. — Roggen 130—138 M. — Gerste, Futtergerste 110—120 M., Landgerste 130—150 M., Chevaliergerste 160—175 M. — Hafer 120—136 M. — Raps [illegible] — Erbsen 150—170 M. — Kümmel excl. Sack per 100 Kilogr. netto in neuer Waare 65—68 M. bez. — Stärke incl. Faß von 200 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto 34—35 M. Schabestärke 25 bis 30 M. — (Ermittelte Preise des Großhandels per 100 Kilogramm netto.) — Linsen 20—40 M. Bohnen 16—18.50 M. Lupinen, Kleesaaten, Roth- 80—90 M., Weiß- 80—130 M., Schwedisch- 80—100 M., Esparsette 24—26 M. — Mehl: Weizenmehl 00 22.50 M., 0 20—20.50 M., Roggenmehl 0 18.50—20 M., 0/I 18—18.50 M. — Futterartikel. Futtermehl 12—14 M., Roggenkleie 9.75 M., Weizenschalen 8—8.50 M., Weizengrieskleie 8.50 M., Malzkeime, helle 9.50—10.50 M., dunkle 8.50—9 M., Oelkuchen 11.75, 13.50 M., Mais 22—25.50 M. — Rüböl 45.50 M. — Solaröl 0.830/0.8?? 11.50 bis 13.50 M. — Spiritus per 10,000 Literprocent matt. Kartoffel- 37.50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 22. Februar. Eröffnungscourse, 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	445.—	Russische Anleihe von 1880	78.50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	355.50	Russische Anleihe von 1884	92.50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	144.—	Russische Banknoten	176.75
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	71.50	II. Orient-Anleihe	52.—
Disconto-Commandit-Antheile	189.90	Dortmunder Union St.-Prior.	61.90
Deutsche Bank	151.—	Königs- und Laurahütte	79.—
4% ungarische Goldrente	77.10	Italiener	—.—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 22. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	445.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	89.—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.50	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	131.10
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	144.—	Disconto-Commandit	189.80
Dortmund-Enschede	61.50	Darmstädter Bank	130.60
Bochumer Gussstahl	119.—	Deutsche Bank	150.75
Meckl. Friedrich-Franz	141.20	5% Russen von 1884	92.—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	91.50	Berliner Handelsgesellschaft	135.40
Gotthardbahn	97.10	4% preussische Consols	99.—
Marienburg-Mlawka	35.—	3½% preussische Consols	104.30
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	84.40	Oesterr. Goldrente	87.—
Elbethalbahn	153.—	Oesterr. Localbahn	58.—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 22. Februar, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	445.50	Berliner Disconto-Gesellsch.	189.75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.—	Darmstädter Bank	130.75
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	144.50	Deutsche Bank	154.50
Buschtiehrader B	89.75	Dortmunder Union St.-Pr.	61.10
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	70.80	Russen von 1884	92.—
Marienburg-Mlawka E.-A.	35.—	Russische Noten	176.75
Mainz-Ludwigshafen	91.50	II. Orient	52.10
Mecklenburg	142.00	Berliner Handelsgesellschaft	135.75

Tendenz: Deckungen.

Berlin, 22. Februar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	69.75
Deutsche Reichsanleihe	104.80	Weimar-Gera	31.—
Preuss. 4proc. Consols	104.40	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
3½% Consols	99.—	Elisab.-Prioen	
Sächs. 3proc. Rente	90.60	Mährisch-Schlesische	70.90
Ausländische Fonds.		Bank-Actien.	
Egypter	71.75	Berliner Handelsgesellschaft	135.90
Italienische 5proc. Rente	95.10	Darmstädter Bank	131.—
Oesterr. 1860er Loose	111.60	Deutsche Bank	154.20
Oesterr. Goldrente	87.20	Disconto-Comm.-Anth.	189.75
Oesterr. Silberrente	62.90	Dresdner Bank	126.25
Papierrente		Gerauer Bank	81.50
Rumänische 5proc. Rente	102.10	Gothaer Privatbank	104.—
Russen von 1877	95.75	Leipziger Credit	167.—
Russen von 1880	78.60	Leipziger Disc.-Gesellschaft	98.50
Russen v. 1884, grosse Stcke.	92.—	Mitteldeutscher Credit	90.50
Russen v. 1884, kleine Stcke.	92.70	Oesterr. Creditanstalt	445.50
Russische 6% Goldrente	107.40	Russische Bank f. ausw. Hdl.	71.90
Russ. II. Orient-Anleihe	52.10	Sächsische Bank	118.75
Russ. III. Orient-Anleihe	52.—		
Serbische Staatsrente	79.75	Industrie-Actien.	
Ungarische Goldrente	77.20	Bochumer Gussstahl	118.—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chemn. Werkz. (Zimmermann)	52.—
Altenburg-Zeitz	—.—	Dortmunder Union St.-Pr.	61.50
Berlin-Dresdner	19.40	Edison	
Dortmund-Gronau-Enschede	61.50	Hannöver Zuckerfabrik	73.90
Mainz-Ludwigshafen	91.50	Kette	86.10
Marienburg-Mlawka	35.50	Königs- u. Laurahütte	80.—
Mecklenburg Fr.-Franz	142.00	Körbisdorf Zucker	99.90
Mitteimeerbahn		Leopoldshall Stamm-Actien	59.50
Nordhausen-Erfurter abgest.	84.—	Solbrig	134.75
Ostpreussische Südbahn	84.90	Sächs. Maschinenf. Hartmann	117.—
Werrabahn	70.50	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	137.10
Weimar-Gera	32.50	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer		Amsterdam kurz	168.85
Böhmische Nordbahn	104.60	do. lang	167.85
Böhmische Westbahn	159.10	Brüssel kurz	80.55
Buschtiehrader Lit. B	91.—	do. lang	80.20
Dux-Bodenbacher	181.20	London kurz	20.34
Galizische (Carl-Ludwig)	80.90	do. lang	20.26
Gotthardbahn	97.20	Paris kurz	80.40
Graz-Köflach	87.50	do. lang	80.15
Oesterr. Nordw.-B. (Elbethal)	153.50	Wien kurz	160.30
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	144.50	do. lang	159.20
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	356.—	Petersburg kurz	176.10
Oesterr. Localbahn	58.—	do. lang	174.40
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau kurz	176.40
Berlin-Dresden	51.—	Sorten.	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	16.13
4% Lombarden-Prioritäten	96.30	Oesterr. Banknoten	160.40
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.		Russische Banknoten	176.75

Tendenz: Sehr fest in Folge Deckungen. Privat-Discont 3¾ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	444.50	Disconto-Comm.	189.60
Oesterr. Staatsbahn	356.—	Bochumer Gussstahl	118.25
Galizier	79.90	Laurahütte	80.50
Lombarden	144.50	Dortmunder Union St.-Pr.	61.50
Berliner Handelsgesellschaft	141.—	Russische Noten	176.75
Deutsche Bank	154.75	Neueste Russen von 1884	92.75

Frankfurt a. M., 22. Februar. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	20.37	Oesterr. Staatsbahn	178½
Paris do.	80.70	Oesterr. Südbahn	71¾
Wien do.	160.20	Graz-Köflacher	163¾
Ungar. 4% Goldrente	77.50	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	127¾
Böhmische Nordbahn	199⅞	Hessische Ludwigsbahn	96.75
Buschtiehrader Lit. B	178½	Oesterr. Credit	219¾
Galizische Carl-Ludwig	159¼	Berliner Disconto-Comm.	189.60

Tendenz: Fest.

Hamburg, 22. Februar.

Oesterr. Credit	2.2.50	Leipziger Disconto	98.50
Staatsbahn	178.—	Deutsche Bank	154.60
Lombarden	57.—	Russen von 1884	92½
Disconto-Commandit	189.50	Privatdiscont	3⅜
Lübeck-Büchen	161.—		

Tendenz: Fest.

Wien, 22. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	269.—	Oesterr. Goldrente	—.—
Oesterr. Creditactien	273.40	Ungar. 5% Papierrente	87.10
Franzosen	221.—	Ungar. 4% Goldrente	97.90
Lombarden	89.—	Marknoten	62.60
Galizier	199.—	Napoleons	10.10
Nordwestbahn	160.—	Bankverein	98.60
Elbethalbahn	—.—	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	79.60	Unionbank	—.—

Tendenz: Schwächer.

Wien, 22. Februar. (Schlusscourse.)

Goldrente	109.87	Galizier	197.75
Ungar. Goldrente	97.50	Elbethalbahn	159.—
Lombarden	88.75	London	126.90
Credit-Actien	273.6	Napoleonsd'or	10.10
Staatsbahn	221.5	Deutsche Reichsbanknoten	62.60

Tendenz: Sehr fest auf Deckungen.

London, 22. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Consols	100$^{7}/_{16}$	Preuss. Consols	103½
1873er Russen	94	5% unific. Egypter	73⅞
Italiener	96¼	5% privil. Egypter	96¼
Lombarden	7½	5% garant. Egypter	98⅞
Convertirte Türken	13⅞	Ottomanbank	10
4% fundirte Amerikaner	131¼	Suezactien	79⅞
4% ungar. Goldrente	76⅞	Canada Pacific	64½
Oesterr. Goldrente	86	Spanier	62⅞

Tendenz: Fest. Wetter: Schön.

London, 22. Februar, 1 Uhr 5 Min. Consols 100$^{7}/_{16}$. Russen von 1873 94⅞.

Paris, 22. Februar, 1 Uhr. 3proc. Rente 79.60. Staatsbahn —.—, Lombarden —.—.

Dresden, 22. Februar.

Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 3000 Mk.	3	90.00	Actien der Lpz.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	4½	95.—
do. à 1000 -	3	90.00	Actien à 25 Thlr.	4	100.50
do. à 500 -	3	90.00	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.50
do. à 100 -	3	90.00	Landeskultur-Rentensch.	4	99.50
von 1852 à 100 Thlr.	4	100.—	Landwirthsch. Creditbriefe	4	104.—
von 1847 à 100 Thlr.	4	102.50	do. do.	3½	99.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	102.50	do. do.	3	90.00
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	102.50	do. kündbare		
von 1855 à 500 Thlr.	4	102.50	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	100.—
von 1869 à 100 Thlr.	4	102.50	do.	3½	
von 1870 à 100 Thlr.	4	—.—	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	100.60
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	100.50			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	100.50			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1880	4	103.75			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	116.—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	104.—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	164.—	Continental-Pferdebahn	111.—
Chemnitzer Bankverein	100.50	Kette Deut. Schleppsch.-G.	86.—
Dessauer Credit		Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	99.—
Dresdner Bank	126.—		
Gerauer Bank	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	110.—
do. Handels- u. Creditb.	—.—	Dresdner Papierfabrik	111.—
Leipziger Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
Oberlausitzer Bank	—.—	Penig'er Patent-Papierfabrik	171.—
Sächsische Bank	118.—	Schaller Papierfabrik	125.—
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Thode'sche Papierfabrik	108.—
Eisenbahn-Prioritäten.		Ver. Bautzner Papierfabrik	95.—
Aussig-Teplitz 4%	101.—	Weissenborner Papierfabrik	99.50
Böhmische Nordbahn 4% Gold	99.50		
Buschtiehrader 5 Em.	99.00	Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	50.75
do. II Em.	99.25	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	99.—
do. III Em.	99.25	Dampf.-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	51.00
do. 4% Gold	99.50	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	67.—
Dux-Bodenbacher		Germania (vorm. Schwalbe)	179.—
do. do. 1871	—.—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	116.—
do. do. 1876 Gold	—.—	Lauchhammer	—.—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%		do. convertirte	—.—
Kaschau-Oderberg	—.—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—.—
Kronprinz-Rudolfbahn	—.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	67.50
do. Salzkammerg. 4% Gold	—.—	Meissen. Eisenw. u. Masch.-B.-A.	—.—
Lemberger gek.	—.—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—.—
do. steuerpfl.	—.—	do. Gussstahlfabr. in Döhlen	114.—
do. steuerfrei	—.—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	120.50
Mährische Grenzbahn	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	50.00
do. Schles. Centralbahn	—.—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	137.—
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	72.—
do. do. Lit. B	—.—	Zittauer Masch. (Kiessler & Co.)	100.—
Pilsen-Priesen 4% Gold	91.75	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	90.—
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Sten. Tuchf. u. Kalm. (Morlisse)	—.—
do. 5% Gold	99.30	Chemnitzer Actienspinnerei	115.—
Industrie-Actien.		Chem. Act.-Fab. (Gressler)	—.—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	105.—	Dresdner Lederfbr. (Stolle)	—.—
Bayerisches Brauhaus	—.—	Dresd. Nähmasch. (Seidel)	—.—
do. Stamm-Prior.	—.—	do. Franck. Kornsp.-Fabr.	121.—
Braunschweig. Mal.-Brauerei	210.00	Hotel Bellevue	111.—
Brünner Brauerei	81.50	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	107.50
Erste Culmbacher Exportbr.	160.—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Felsenkeller-Brauerei	—.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	180.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A		Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	197.—
do. do. B	154.—	Prinz. Malzfabrik	—.—
Gambrinus-Brauerei	45.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	—.—
Gerauer Bierbrauerei	—.—	do. Kammg.-Spinn. (Stöhr)	116.—
Hoffbrauhaus	—.—	do. Lederindustrie (Beck)	122.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	do. do. (Gunnerath)	100.—
do. Vorz.-Act. I	192.—	do. Nähfad.-F. (Gerbersth.)	101.—
do. do. II	126.00	do. Ofen- u. Ch.-F. (Teichert)	183.—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	—.—	Schles. Dampf. (Meuschwicz)	—.—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—.—	Verein. Bad.-Berg. Glashütten	86.—
Münchener (Culmb.) Exportbr.	140.—	do. Dresdner Strohstoff-F.	—.—
Nürnberger Brauerei	—.—	Wolfsthaler Actien Spinnerei	74.—
Plauen'scher Lagerkeller	—.—	**Bergbau-Actien.**	
Reisewitzer Brauerei	—.—	Hänichen. Steinkohlenbau. V.	8.—
Schloss Chem. Act. Lagerh.-B.	164.—		

Zwickau, 22. Februar. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		
Bockwa Hohnd. Vereins	114 B.	Gr. Agnes in Erzgebirge 32 B.
do. Prior.-Act.	95 B.	do. Prior.-Act. 100 G.
Concordia	96 B. G.	Gr. Ernst I. Altpedersch.
do. Inter.-Schein	80 B.	do. Prior.-Act. 400 G.
Deutschland	10 G.	Marienberg. Bräunke 32 B.
do. Prior.-Act. Ser. I	—	do. Prior.-Act. 52 B.
do. do. Ser. II	—	Preblitzer Braunk.-Ges.
do. Vorzugs-Act.	—	do. Prior.-Act. 95 B.
do. Neu-Act.	176 B.	Sieg. Union Zwickau
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	100 B.	Z. Farbach. in Mosseldr. 30 B.
do. Neue	100 B.	do. Prior.-Act. 430 B.
Gersdorf	108 B.	**Industrie-Actien.**
do. Prior.-A. Ser. I	—	Bockwaer Eisenbahn —
do. do. Ser. II	800 b. G.	Gl. Ild.-Reinsd.-M.-Stahl 3560 G.
Gottes Segen zu Lugau	373 B.	Plätscher Actien-Biergr. —
do. Prior.-Act.	355 B.	Zwickauer Gaubel.-Ver. 155 G.
Hohndorf b. Lichtenst.	340 G.	Zwickauer Maschinenf. 102 G.
do. Prior.-Act.	275 G.	Schlem. Holzst.- u. Papf.
Kaisergrube	110 G.	**Anleihen.**
do. Prior.-Act. Ser. I	135 G.	Bockwa-Hohnd. Ver. 103½ G.
do. do. Ser. II	150 G.	Concordia 103¾ G.
Lugauer Steinkhlb.-Ver.	125 B.	Deutschland 97½ G.
do. Prior.-Act.	300 B.	do. Ser. II 98½ B.
Lugau-Niederwürschn.	362 B.	Erzgebirgischer Ver. 100¾ G.
Oberhohndorf-Forst	351 G.	do. Prior.-Act. v. 1880 —
do. Schader	465 G.	Gersdorf 100¾ G.
Oelsn. Bergb. Gewsch.		Gottes Segen zu Lug. —
Voll-Kuxe	860 B.	Hohndorf-Lichtenst. 101¾ G.
Rhenania Gew. Kuxe	350 B.	Kaisergrube 100 B.
Oelsnitzer Vereinsglück		Lug. Steinkhlb.-V. v. 1879 101 G.
do. Prior.-Act. Ser. I	100 G.	do. v. 1880 101½ G.
do. Int.-Sch. Ser. II	98 G.	do. v. 1882 —
Zwick. Bürgergewerksch.	420 G.	Oelsn. Bürgerg. v. 1880 101¼ G.
do. Brückenb. Ser. I	—	Lug.-Niedrw. Ser. I 103 G.
do. do. Ser. II	30 G.	do. Ser. II 101 G.
do. do. Ser. III	50 G.	Oelsnitzer Bergb.-G. 104½ G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	5.0 G.	—
do. do. do. Vorzug	—	Oelsn. Vereinsglück 102 G.
do. do. Zschocken	—	Zwick. Bürgerg. v. 1880 104 G.
Zwickau-Oberhohndorf	—	do. Brückenb. v. 1880 101½ b. G.
Zw. Steinkohlenb. (Vereinsgl.)	3460 G.	do. do. v. 1882 102¼ G.
Braunkohlen-Actn. Prior.-Act.		Zwick.-Oberhohnd. 102 G.
Zusammeng. Friedensg.		Zw. Steinkhbr. Vereinsgl. 101½ G.
Actien	—	Zwickau Stadt-Obl. 101½ G.

Zwickauer Bank 100½ G.
Abschlags-Dividende pro 1886:
Zwick. Steinkohlenbau (Vereinsglück) 70 M. auf Divid.-Sch. No. 27.
Zwick.-Oberhohnd. Steinkohlenbau 35 M. auf Divid.-Sch. No. 25.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 25 oder 26.

Berliner Productenbörse, 22. Februar. Weizen loco 156 bis 173 ℳ, per April-Mai 163.— ℳ, per Mai-Juni —.— ℳ, per Juni-Juli —.— ℳ — Roggen loco 128.— ℳ, per April-Mai 129.50 ℳ, per Mai-Juni 129.75 ℳ, per Juni-Juli 130.50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Spiritus loco 37.40 ℳ, per Februar-März 37.70 ℳ, per April-Mai 38.50 ℳ, per Juni-Juli 39.50 ℳ, per Juli-August 40.20 ℳ, Kündigung: 1. Stimmung: Besser. — Rüböl loco 45.— ℳ, per April-Mai 44.90 ℳ, per Mai-Juni 45.30 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per April-Mai 108.25 ℳ, per Mai-Juni 110.25 ℳ

Liverpool, 21. Februar, Vormittags 11 Uhr 50 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März $5^{13}/_{32}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{13}/_{32}$ do., April-Mai $5^{7}/_{16}$ do., Juni-Juli $5^1/_2$ do.

Liverpool, 21. Februar, Nachmittags 1 Uhr 5 Min. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats unverändert, Uplands $^1/_{16}$ höher. Middl. amerikanische Lieferung: Februar $5^{13}/_{32}$ Käuferpreis, Februar-März $5^{13}/_{32}$ do., März-April $5^{13}/_{32}$ do., April-Mai $5^{7}/_{16}$ do., Mai-Juni $5^{15}/_{32}$ do., Juni-Juli $5^{31}/_{64}$ Werth, Juli-August $5^{1}/_{2}$ Verkäuferpreis, August-September $5^{33}/_{64}$ do., September-October $5^{1}/_{2}$ d. Werth.

Liverpool, 22. Februar. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 14,000 Ballen.

Liverpool, 22. Februar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 22. Februar.

Dresden — 25 (Schneetreiben). Magdeburg + 0.94. Aussig + 0.94 (steigend). Halle (Unterhaupt) + 1.80. Trotha + 1.92.

Eingetroffen: in Rotterdam (18/2) der niederl.-amerik. Dampfer „W. A. Scholten" von New-York; in Singapore (20/2) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Braunschweig"; in Baltimore (20/2) der Dampfer „Pieter de Coninck"; in Halifax (20/2) der Allan-Dampfer „Sarmatian"; in Queenstown (21/2) der White Star-Dampfer „Germanic"; in Quebec (20/2) der Dominion-Dampfer „Portland"; in Moville (21/2) der Anchor-Dampfer „Ethiopia", der Allan-Dampfer „Prussian"; in New-York (19/2) die Cunard-Dampfer „Etruria" und „Gallia", der National-Dampfer „France", der Anchor-Dampfer „Alsatia", der Allan-Dampfer „Nestorian"; (20/2) der Guion-Line-Dampfer „Alaska", der Wilson-Line-Dampfer „Rolaria", der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer „Bohemia" von Hamburg; in Philadelphia (20/2) der American-Dampfer „Lord Gough" von Liverpool; in Triest (20/2) „Danzig" von Alexandrien, in Aden (21/2) „Hohenstaufen" von Bremen, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Abgegangen: von Lissabon (19/2) der Hamb.-Südamerik. Postdampfer „Rio" nach Brasilien; von Capetown (18/2) der Dampfer „Duart Castle" auf der Heimreise; von Vigo (19/2) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Frankfurt" nach dem La Plata; von New-York (19/2) „P. Caland" nach Rotterdam, von Amsterdam (19/2) „Zaandam" nach New-York, beide niederl.-amerik. Dampfer; von Southampton (21/2) „Elbe" nach New-York; von Vigo (21/2) „Leipzig" nach Bremen, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Passirt: Lissabon (21/2) der Castle-Dampfer „Roslyn Castle" auf der Ausreise und der Castle-Dampfer „Grantully Castle" auf der Heimreise.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.